

ADB-Artikel

Dorn: *Gerhard D.*, Arzt, lebte, wie aus den Vorreden zu seinen Schriften hervorgeht, gegen Ende des 16. Jahrh. als Arzt in Frankfurt a. M., später in Straßburg und Basel; nähere Daten über seine Lebensverhältnisse fehlen. Er war einer der eifrigsten und einflußreichsten Paracelsisten (vergl. Paracelsus), hatte mehrere Schriften des Paracelsus mit Commentaren versehen, ins Lateinische übersetzt, auch ein „Dictionarium obscuriorum Theophrasti vocabulorum“ Frankf. 1583 veröffentlicht, und war in mehreren, nicht ohne Geschick abgefaßten Streitschriften theils gegen einen der heftigsten Gegner seines Meisters, gegen Riolan, theils zu seiner eigenen Vertheidigung gegen Leo Suavius aufgetreten. — D. war nicht ohne medicinische Bildung, aber in theosophischen Träumereien tief befangen.

Autor

A. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Dorn, Gerhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
